

SALZBURGER BÜRGERINITIATIVE STOPP 5G

WAS IST 5G?

Wir betonen, dass 5G gesetzlich international vorläufig ein rechtlich illegaler Rollout (Installation) von zusätzlicher, neuer Mobilfunktechnologie der Mobilfunkindustrie ist.

Die WHO stuft diese Strahlung klar in die Gefahrenstufe 2B, als möglicherweise krebserregend, ein.

5G wird von der Industrie mit unabschätzbaren Folgen vorangetrieben und ist in Österreich als EU-Vorreiter und „Menschenversuch“ geplant.

5G wurde von vielen EU Ländern zum Schutz der Bevölkerung abgelehnt, sowie in etlichen Städten wie Brüssel, Belgien, Genf, Rom, und weiteren Gemeinden gestoppt. Drei Ministerien wurden in Italien wegen Amtsmissbrauch bereits verurteilt.

Wir werden gemeinsam rechtliche Schritte setzen, da die Veränderung für jeden Menschen massiv sein wird, und ein Großteil der Politik aus Macht und Wirtschaftsinteressen in Österreich Fehlpropaganda betreibt.



WIR FORDERN.

Die Bürgermeister und Bürger Österreichs wurden nicht gefragt, nicht aufgeklärt und weiterhin fehlinformiert, obwohl das Land, die Gemeinden für mögliche katastrophale Auswirkungen haften werden. Darum fordern wir **klare politische Maßnahmen zum sofortigen Ausbaustopp von 5G, bis durch verschiedene Verfahren die Unbedenklichkeit dieser Technologie durch unbefangene medizinische Experten bewiesen ist.** Wir benötigen Ihre klare Unterstützung!

8 GRÜNDE ZU STOPP-5G

G1 ... weil wir ein nicht total-überwachtes Leben mit Privatsphäre fordern und 5G von der Wissenschaft als die größte kommende technische Revolution bezeichnet wird, bei der wir Bürger freiwillig unsere persönlichen Daten der Industrie, dem Staat, Geheimdiensten, Versicherungen usw. abliefern und es somit keine Privatsphäre mehr gibt und unterschwellig totale Kontrolle, Überwachung über jeden einzelnen Bürger herrscht. Jeder einzelne Mensch wird sowohl im Wohn-, als auch im Außenbereich permanent durch tausende neue Sendeanlagen in Österreich bestrahlt und überwacht.

G2 ... weil wir ein gesundes, unbestrahltes Leben führen möchten und 5G mit einer Mega-Vernetzung von 1 Million Geräte pro km² per Funkstrahlung (Cloud) einen 24h-Strahlensumpf produzieren würde

Bsp.: Haushaltsgeräte, Smart-Meter, Digitale Tickets, Home-Schulclouds, autonomes Fahren, usw.

G3 ... weil wir vom Staat Vorsorgepflicht verlangen und 5G bereits von vielen EU-Staaten und Gemeinden abgelehnt wurde und in Aufenthaltszonen der hohen Politik und Wirtschafts-Elite verweigert wird und als 5G-freie-Zone ausgewiesen ist (Brüssel, Genf, Belgien, Rom und weitere Gemeinden).

G4 ... weil wir eine sichere Zukunft für unsere Familien fordern und 5G ein nicht erprobter Menschenversuch ist, der durch die gepulste Mikrowellenstrahlung von der WHO klar als Gefahrenstufe 2B - karzinogen/krebserregend - eingestuft wird und katastrophale Auswirkungen auf unsere Umwelt hat. Die Wissenschaft spricht von einem „5G- Russischem Roulette“, da bereits im Mobilfunkbereich 2G-4G (LTE, UMS Strahlung) weltweit 1.600 Studien neue Krankheitsbilder und sämtliche biologische Effekte belegen.

G5 ... weil wir Müll, Elektroschrott und enorme Kosten vermeiden möchten und durch 5G für 2020 weltweit 52 Megatonnen Elektroschrott (dies entspricht einer Müllhalde aller 46 Mio. Autos in Deutschland) vorausgesagt wird. Der Ressourcenverbrauch (Wasser, Metalle, Luft) wird explodieren (52.000 geplante 5G-Satelliten, Millionen 5G-Antennen, Server und Großraumrechner).

G6 ... weil wir für unsere Nachkommen eine lebenswerte Zukunft fordern und 5G aus ökologischer Sicht für den Klimawandel durch Mega-CO²- Emissionen fatale Folgen haben wird. Bereits heute produzieren die Rechenzentren des Internets schon soviel CO²-Ausstoß wie der gesamte globale Flugverkehr. 5G würde den Stromverbrauch vervielfachen und einen gigantischen Weltstromverbrauch und mögliche tausende neue Atomreaktoren bedeuten.

G7 ... weil wir wirkliche Bildung für unsere Familien fordern und durch 5G das jetzige Bildungs-, Verwaltungs- und Überwachungssystem abgeschafft werden kann und durch gepulste modulierende Strahlung jedes menschliche Gehirn, unser Denken (Handeln) und Bewusstsein beeinflusst und manipuliert werden kann (in China wird dies im Schulbetrieb bereits durchgeführt). Lehrende und Ausbilder können in weiterer Folge durch Schulclouds und Lernroboter ersetzt werden.

G8 ... weil wir in Zukunft genug sinnvolle Arbeitsplätze benötigen und durch 5G mind. 50% aller Arbeitsplätze durch Echtzeit-Steuerung und Robot-Technik wegrationalisiert werden können (Robot-Autos, Taxis, Öffis, Ärzte, Pfleger, Lehrer, usw.) sowie durch Echtzeit-Kontrolle sämtliche Dienstleistungen und menschl. Kontrollorgane wie Polizei, Verwaltung, Versicherung, Bargeld, Banken, usw. abgeschafft und automatisiert werden können.

Quellenangaben:

www.diagnose-funk.org

Prof. Lutz Techn. Univ.-Chemnitz: <https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail?newsid=1251>

<http://kompetenzinitiative.net>

<https://ul-we.de>

<https://elektrosensibel-muenchen.de>

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/diagnose-funk-publikationen/studienuebersichten-recherchen-reports>

PERSÖNLICHE HANDLUNGSMÖGLICHKEITEN GEGEN SCHÄDLICHE MOBILFUNKSTRAHLUNG und 5G

1. Am Smartphone alle Funk-Funktionen deaktivieren: Bluetooth, GPS, Mobile Daten, W-LAN,... und während dem Telefonieren „In-Ears“ mit langem Luftschlauch besorgen
2. Ruf-Umleitung von Smartphone auf Festnetz zu Hause einrichten
3. Alle Laptops und Internetgeräte zu Hause und am Arbeitsplatz verkabeln- W-LAN deaktivieren!
4. Bei notwendiger Anschaffung eines neuen Mobiltelefons ein „nicht 5G-taugliches“ kaufen; beim Kauf auf einfache Funktionalität und auf niedrigen SAR-Wert achten. Wenn Smartphone erforderlich, nur mit zusätzlichem LAN-Kabel (Kabel-Internet). Liste mit Smartphones mit Ethernet-Funktion: <https://ul-we.de/wie-laesst-sich-ein-smartphone-tablet-ohne-funk-mit-dem-internet-verbinden/>
5. Festnetz mit Internet-Anschlussmöglichkeit installieren
6. Billigvorwahl vom Festnetz auf Mobiltelefon innerhalb Österreichs: 0810/411 411
Billigvorwahl vom österr. Festnetz auf Mobiltelefon in Deutschland: 0900/ 655 655
Billigvorwahl vom österr. Festnetz auf Festnetz in Deutschland: 0810/ 255 255
7. Glasfaser-Ausbau auf kommunaler Ebene zum Haus-Anschluss einfordern
8. Smart-Meter verweigern! Alle Formulare dazu: <http://stop-smartmeter.at/formulare.html>
9. Beim Auto-Kauf Autos ohne interne Funkkommunikation einfordern (kein GPS, keine interne Kommunikation, keinen Fahrassistent,...)
10. Aufkleber und Hinweis-Zettel für Besucher zu Hause auf Garderobe oder Eingangstür anbringen: „Mobilfunkfreie Zone“ oder „STOPP MOBILFUNK“.
11. Einfache Messgeräte zum Hochfrequenztest anschaffen oder ausleihen. (Marke: z.B. EM-Fields)
12. Zivilcourage im öffentl. Raum steigern (Zug, Bus, Schule, Arbeitsplatz, ...) und Menschen auf die hohe Strahlenbelastung hinweisen (am Besten mit Messgerät vorführen)
13. Datenverkehr nur über LAN-KABEL praktizieren und per Funk (W-LAN) minimieren, um den erhöhten Energieverbrauch durch Funk und dadurch steigende CO² Emissionen zu verringern.
14. Auf Baumfällungen im Stadtgebiet achten und boykottieren, die wegen Installation von 5G- Sendeanlagen durchgeführt werden. In England werden Bäume bereits als „Gefahrengut“ eingestuft, um sie roden zu können.
15. Strahlende Endgeräte mit integriertem Funk nach Möglichkeit testen und deaktivieren (z.B. Laptop, Sound-Boxen, zum Teil strahlendes Festnetztelefon) und 5G-taugliche Endgeräte vermeiden (Alexa, Smart-Watch, Funk-Maus, Kühlschrank, Schnuller, Windel....).
16. Schlafplatz testen und mögliche Abschirmung anbringen (Baldachin, Abschirm-Wandanstrich, ...) <https://ul-we.de/wie-schirmt-man-richtig-ab-elektrosmog-in-gebaeuden-dokumentation-mit-dr-dietrich-moldan/>
17. Mit Schul-Direktoren, Ärzten und Leitern Termin zur Aufklärung vereinbaren. Schulkoffer für Schul-Vorträge und Aufklärung vom Land Salzburg anfordern. <https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/gesundheitsvorsorge/umweltmedizin/elektrosmog/schulkoffer-elektrosmog>
18. Rechtliche Schritte unter der Hilfestellung der Salzburger Bürgerinitiative unterstützen und einleiten! Auf Landesebene (Petition), auf Gemeinde-Ebene (Aktivgruppe gründen) oder im Einzel-Verfahren zu konkreten Sendemasten durch Antragstellung. Näheres auf Anfrage.

Wer sich einmal für die Wahrheit entscheidet, kann nicht mehr zurück.

Darum setzen wir uns schon seit Monaten ehrenamtlich für die Aufklärung und bürgerrechtlichen Maßnahmen ein, und freuen uns, wenn Ihr uns tatkräftig unterstützt.

In der Hoffnung auf eine gute Zukunft!

Hubert Brunauer

Gründer der Salzburger Bürgerinitiative Stopp-5G

Mithilfe, Kontakt und Sponsoren-Unterstützung für wichtige Projekte:

Alte Wienerstraße 64, 5301 Eugendorf, hubert.brunauer@gmx.at



Weitere Infos und Downloads: <http://www.die-arche.at/buergerinitiative-stopp-5g/>